Anlage 8 (zu § 62 Absatz 1)

II .	ilfeberechtigte Person e, Vorname hrift	Geburtsdatum/in Sterbefällen Sterbedatum E-Mail-Adresse privat (Angabe freiwillig)		Az.: (OrgNr./Perso- nalnummer) (Zwingend anzuge- ben!)	
Telefolig)	on tagsüber (Angabe freiwil-			Eingangsstempel	
Vertrauliche Beihilfeangelegenheit! Landesamt für Steuern und Finanzen Bezügestelle Dresden Referat 339/D – Beihilfe Postfach 10 06 55 01076 Dresden Bei erstmaliger Antragstellung Verlangen der Festsetzungsstel Antrag vollständig auszufüllen. anträgen sind die Fragen 1 sowi zu beantworten. Haben sich kei rungen ergeben, kann ein Kurza stellt werden. Bei Aufwendungen für dauerne bitte die Anlage "Pflege" beifüge → □ Anlage "Pflege" ist beigefügt □ Ich bitte um Zusendung eines n drucks: □ Langantrag □ Kurzantrag □ Anlage "Pflege"					
1.	Bei wiederholter Antragster Haben sich seit dem letzte nisses/der Versorgung, der eingetragener Lebenspartn benspartnerschaftsgesetze sene/-r) oder eines Kindes of (Fragen 2 bis 6) ergeben? ☐ Ja, bei Frage(n) Numm Bitte diese Frage(n) vo	n Antrag Änder r Berücksichtig erin/ eingetrage es (im Folgende oder Änderunge	ungsfähigkeit v enem Lebensp n: berücksichti en des Kranken	von Ehegattin/Ehegatte/ artner im Sinne des Le- igungsfähige/-r Erwach-	
2.	Angaben zum Dienstverhäl	tnis			
	☐ Beamtin/Beamter, Richteri				
	☐ Beamtin/Beamter auf Wide				
	☐ Versorgungsempfängerin/				
	☐ Mitglied des Sächsischen seit	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Anspruch auf Lo Abgeordnetenge a □ nein □	eistungen nach § 21 des esetzes	

	☐ Teilzeit in Elte	rnzeit von			bis					
	□ Vollständige F	□ Vollständige Freistellung vom Dienst								
	von		bis			d ¹				
·										
·										
	Als Grund kommt I SächsBG, Urlaub of Besoldung.									
3.	Im Familienzus	chlag berüd	cksich	ntigungsf	ähige Kin	Kinder				
	Vorname (gegebenenfalls	abweichend	ler	Geburts	datum	Wegfa		Wiederauf- nahme		
	Familienname)					Ja □	ab	Ja ab		
	1. Kind (K1) 2. Kind (K2)									
	3. Kind (K2)									
	4. Kind (K4)					 				
	5. Kind (K4)					 		H H		
		itte vollständ gt wird. Anso	lig aus onsten g und	sfüllen, au Änderun	ich wenn f gen eintra g beifügen	n für nachfolgende Personen keine tragen. Versicherungsschein oder -				
	Person	cherungs- schutz be- steht seit	- K	ranken- ersiche- rung		cherung cherung Ja (Art bitte				
					pflicht-	frei- willig	familien- versi- chert bei	a.i.gozo.i.)		
	Beihilfebe- rechtigte Per- son (A)						E□			
	Berücksichti- gungsfähige/-r Erwachsene/-r (E)						А□			
	K1						ADED			
	K2						A \square E \square			
	K3						A \square E \square			
	K4						A \square E \square			
	K5						A \square E \square			
	 berücksichtigungsfä Zusatzversicherunggen; nicht anzugebe Art der Zusatzversich 	en sind zum Beis en sind zum Beis	spiel Zus piel Krar	atztarife für 2 nken(haus)ta	Zahnbehandlu gegeldversich	ngen, Seh	hilfen, Ausland,	Beihilfeergänzun-		

	T							
5.	Sind Sie oder eine berücksichtigungsfähige Person anderweitig be tigt?							eberech-
	☐ Ja, für							Nein
Name, Vorname			Anspruch					egenüber wem? o wann?
		ge						
		im scl	fgrund eines Bes öffentlichen Die naften, Anstalter	nst, bei , Stiftur	sonstige ngen und	n Körper- so weiter		
			fgrund eines Abo Arbeitnehmerin			altnisses		
			Beamtin/Beamt	nter				
6.	Ist eine berücksichtig Person ebenfalls bei gung des anderen Elte	rücksi	chtigungsfähig	? (zum	Beispie	l eigene Be		
	□ Ja (welche Person)					Nein		
	Name Variance der be N		\/		10/200		Λ.	
	1		ame, Vorname o eren beihilfebere ten Person		Beihil	wurde die fegewäh- ugeordnet?	AL	o wann?
Ritto	ab hier alle Fragen be	antwo	rtoni					
Ditte	ab mer ane Fragen be	antwo	rten:					
7.	Besteht für geltend g sorge, Krankenhilfe (Beispiel nach Beamt	zum E	eispiel nach So	zialrec	ht) oder	Kosteners	tattu	ıng (zum
	☐ Ja, für:							Nein
	Name, Vornam	e 	Art des Anspruchs					öhe des Ispruchs
	Bitte Aufwendungen	ngen kennzeichnen und Nachweise vorlegen.						
8.	Werden Aufwendung geltend gemacht?	gen fü	ır eine/-n berü	cksicht	igungsf	ähige/-n Er	wac	hsene/-n
	☐ Ja, für:		Än	☐ Ja, aber keine Änderung zum letzten Antrag				Nein

		d gegebenenfalls abweichender Familienname:								
	☐ verheiratet/verpartnert	□ verwitwet	□ rechtskräftig g	eschieden	seit:					
	Übersteigt der Gesamtbet len auch Einkünfte aus K der/des nicht selbst beih Durchschnitt der drei Kale	desamtbetrag der jährlichen Einkünfte (§ 2 Absatz 3 EStG) - hierzu zähfte aus Kapitalvermögen - oder vergleichbare ausländische Einkünfte elbst beihilfeberechtigten berücksichtigungsfähigen Erwachsenen im drei Kalenderjahre vor Leistungserbringung 18 000 Euro? aus nichtselbständiger Arbeit sind von den Brutto-Einkünften die Wer-								
	□ Ja	,	□ Nein							
	Bitte die Einkünfte nach wachsenen für die drei blatt nach Anhang 2 der	Kalenderjahre	vor Leistungserb							
9.	Stehen Aufwendungen i schädigenden Ereignis? einwirkendes Ereignis, be	? (Ein Unfall ist e i dem eine Perso	ein plötzliches, unfi on einen Schaden e	reiwilliges ui erleidet.)	nd von außen					
	□ Ja	☐ Ja, abeletzten	er keine Änderun Antrag	g zum	□ Nein					
	Unfalldatum:	☐ Dienstunfall	□ Schulunfall	□ Ar- □ beits- unfall	l sonstiger Unfall					
	Unfallschilderung (gegebe	ng (gegebenenfalls Beiblatt verwenden, Belege bitte kennzeichnen):								
	hungsweise kommt ein Sc	Besteht für die unfallbedingten Aufwendungen Anspruch auf Kostenerstattung beziehungsweise kommt ein Schadensersatzanspruch in Betracht? Hierzu gehören auch Ansprüche gegen Schulträger (Unfallkasse), Sportvereine und so weiter.								
		Anschrift der erstattungspflichtigen Per- igers, Versicherungsnummer, Aktenzeichen):								
				ŕ						
10.	Werden Aufwendungen geschlossen oder einge krankungen)									
	☐ Ja. Bitte Nachweis v	orlegen und Be	lege kennzeichne	n!	□ Nein					
11.	Ich beantrage die Gebur	tspauschale								
	☐ Ja. Bitte Geburtsurk	kunde in Kopie k	peifügen!		□ Nein					

12.	Auszahlung der Beihilfe						
	Ich habe für die beantragte Beihilf Abschlag erhalten	e einen		Ja, ir von Euro	Höhe		□ Nein
	Die Beihilfe wird auf das Bezügeke Überweisung an eine dritte Persor den möglich. Gegebenenfalls Em gesonderten Blatt beifügen. Eine	n ist nur im pfänger, E	Aus Bank	snahmefal verbindun	ll und unter <i>A</i> g und Begrü	ang ind	abe von Grün- ung auf einem
13.	Datenschutzhinweis gemäß Art	ikel 13 un	d 14	Datenso	hutz-Grund	vei	rordnung
	Ihre Daten werden vom Landesar setzung, Anordnung und Zahlung zum Datenschutz verarbeitet. W http://www.lsf.sachsen.de/Datenschutzbeauftragte oder den amtes für Steuern und Finanzen nanzen, Behördliche/-r Datenschutzbeauftragte	g der Beih eitere Info chutz.html behördlich erreichen utzbeauftr	ilfe (orma (Bei hen Sie agte	gemäß de ktionen kö reich Beih Datensch unter: La /-r, Staufl	en geltender onnen Sie ir ilfe) abrufen. utzbeauftrag ndesamt für	n Be Di ten Ste	estimmungen nternet unter e behördliche des Landes- euern und Fi-
14.	Erklärung						
	Ich versichere die Richtigkeit der Angaben, die Grundlage für die Beihilfeberechnung sind. Für die geltend gemachten Aufwendungen wurde bisher keine Beihilfe beantragt.						
	Die erforderlichen Belege über die entstandenen Aufwendungen sind beigefügt. Nachträgliche Ermäßigungen oder Preisnachlässe sowie außervertragliche Leistungen für die geltend gemachten Aufwendungen (Kosten) werde ich der Festsetzungsstelle anzeigen.						
	Stehen die Aufwendungen im Zusammenhang mit einem Unfall oder einem anderen schädigenden Ereignis (siehe Nummer 9), bin ich mit der Weitergabe der Daten an die Rechtsabteilung des Landesamtes für Steuern und Finanzen zur Geltendmachung der Regressansprüche einverstanden.						
	Gesamtbetrag der beantragten	Aufwendı	ınge	en:			Euro
	Anzahl der beigefügten Belege: Mehrseitige Belege oder Belege m in Kopie vorlegen.		 n gelt	ten als ein	Beleg. Bele	ge	bitte nur noch
	Ort, Datum				berechtigter	00	der bevoll-
		mächtigte Voll- macht			estset- le vor		ist beigefügt

Zusammenstellung der Aufwendungen

Die Vorlage der Zusammenstellung bleibt Ihnen freigestellt.

Zum Beihilfeantrag von (beihilfeberechtigte Person)	vom				
Hinweise:					
Bitte ordnen Sie die Einträge und Belege nach Personen und Datum chronologisch.					
A = Antragsteller/-in, E = berücksichtigungsfähige/-r Erwachsen					

Nr.	A, E, K	Vorname des Kindes	Rechnungsdatum	Betrag in Euro
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
Gesamt	betrag			